



Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

Vorlage Nr.	BV-068/2018	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Brüsehauer		14.11.2018
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Ordnungsaufgaben und Immobilienbewirtschaftung		

Betreff:

Auftragsvergabe zur Lieferung eines Rettungsbootes RTB 2 DIN 14691 mit Trailer

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	22.11.2018	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum	Vorberatung
Ö	28.11.2018	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	19.12.2018	Gemeindevertretung	Entscheidung

Begründung:

Im Jahr 2003 wurde, im Zuge der Beschaffung eines Rüstwagens, durch die Gemeinde Zeuthen ein dazugehöriges Rettungsboot (RTB) beschafft. Das RTB ist nicht nur ein Teil der Normbeladung des Rüstwagens, vielmehr ist es das einzige adäquate Einsatzmittel zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung auf dem Zeuthener See. Weiterhin wird das RTB im erweiterten Katastrophenschutz des Landes Brandenburg eingesetzt. Aus diesem Grund wird das RTB durch den Löschzug Zeuthen betreut, dessen Kernkompetenz u. a. in der Bewältigung von Einsatzszenarien auf Gewässern liegt.

Die Gefahren und Risikoanalyse der Gemeinde Zeuthen verortet die Gemeinde Zeuthen in der Risikoklasse W3. Hier wird von ausgedehnten Wasserflächen mit privaten als auch gewerblichen Schiffsverkehr ausgegangen. Als taktisch adäquates Einsatzmittel sieht der daraus resultierende Gefahrenabwehrbedarfsplan ein Rettungsboot der Kategorie 2 (RTB2) vor.

In der Gemeinde Zeuthen ist die Nutzungsdauer von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen auf 10 Jahre festgelegt, sodass im Jahr 2018 die reguläre Ersatzbeschaffung des RTB2 ansteht.

Aufgrund der Kostenschätzung in Höhe von 48 T€ ist nach der Schwellenwertrichtlinie eine Nationale Vergabe im öffentlichen Ausschreibung nach § 8 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit § 30 Abs. 3 KomHKV durchgeführt worden.

Die Veröffentlichung erfolgte am 07.09.2018 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg sowie am 17.09.2018 im Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin. Mit einer Aufteilung in folgende Lose;

Los 1: RTB2 mit Außenbordmotor sowie feuerwehrtechnischem Aufbau inklusive Innenausbau
Los 2: Bootstrailer

und der Möglichkeit, ein Angebot auf alle Lose oder ein Los abzugeben. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Bieter konnten bis zum 15.10.2018 ihr Angebot für eines oder beide Lose abgeben. Innerhalb der Angebotsfrist von 38 Tagen sind 14 Freischaltungsanträge für die Vergabeunterlagen gestellt worden. Zwei Unternehmen haben in der Angebotsfrist mitgeteilt, dass sie aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgeben.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 15.10.2018 sind folgende Angebote eingereicht worden:

Bieter-Nr.	Los 1	Los 2	Gesamt
Bieter 1	50.063,30 €	5.014,66 €	55.077,96 €
Bieter 2	62.650,29 €	6.421,72 €	69.072,01 €

Nach Wertung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Bieter	Los 1				Los 2			
	Preis (EUR)	Leistung (Punkte)	Kennzahl	Platz	Preis (EUR)	Leistung (Punkte)	Kennzahl	Platz
1	50.063,30	54.875,00	1,0961	1	5.014,66	35.125,00	7,0045	1
2	62.650,29	49.279,41	0,7866	2	6.421,72	25.770,27	4,0130	2

Die Wertung der Angebote hat ergeben, dass Bieter 1 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Sein Angebot liegt mit 7.077,96 € über der Kostenschätzung, die durch den Deckungskreis von dem Produkt 12601 (Brand- und Bevölkerungsschutz/Feuerwehr) zur Verfügung gestellt wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung, den Auftrag für Los 1 (Rettungsboot) und Los 2 (Trailer) an den Bieter 1, mit einer Auftragssumme in Höhe von 55.077,96 € zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschlag auf das Angebot der Nordland Hansa GmbH, Alter Hafen Nord 216, 18069 Rostock zur Lieferung eines Rettungsbootes RTB 2 DIN 14691 mit Trailer in Höhe der Bruttosumme von 55.077,96 € zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen außerplanmäßig gemäß § 70 Abs. 1 BbgKVerf im Haushalt 2018 unter der Investitionsnummer 1260111001 „Beschaffung und Umrüstung von Fahrzeugen“ in Höhe des Auftragsvolumens zur Verfügung. Übertrag der Ermächtigung für die Investitionsauszahlung in Höhe des Auftragsvolumens vom Haushaltsjahr 2018 zum Haushaltsjahr 2019 gemäß § 24 Abs. 2 KomHKV notwendig.

Anlage/n

Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum beraten und geändert empfohlen am: 22.11.2018.

Im Hauptausschuss beraten und empfohlen am: 28.11.2018